

Weniger Schreibkram für Betriebe

BÜROKRATIE EU-Parlament stimmt Befreiung kleiner Firmen von Bilanzpflichten zu

Die Regelung soll für Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten gelten. Eine Buchführung ist aber weiter nötig.

VON DETLEF FECHTNER,
REDAKTION BRÜSSEL

BRÜSSEL – Handwerker und Kleinunternehmer können darauf hoffen, dass ihnen die Europäische Union künftig eine aufwendige und teure Arbeit erspart. Konkret geht es um Schreibkram, der nach Berechnungen der EU jeden Betrieb 1200 Euro jährlich kostet.

Das EU-Parlament hat am Mittwoch dem Vorschlag von Europas Bürokratie-Bremser Edmund Stoiber zugestimmt, die buchhalterischen Pflichten von Bäckereien, Kfz-Werkstätten oder anderen Kleinbetrieben spürbar zu verringern. Profitieren sollen alle Unternehmen mit maximal zehn Beschäftigten und einem Umsatz von weniger als einer Million Euro oder einer Bilanzsumme von höchstens 500 000 Euro. Nach Berechnungen der EU-Kommission soll die Maßnahme die gut 5,3 Millionen Kleinstunternehmen in der EU um etwa 6,3 Milliarden Euro im Jahr endasten.

Sie müssen, wenn der Vorschlag durchgeht und die jeweilige nationale Regierung einverstanden ist, in Zukunft keinen Jahresabschluss mehr aufstellen. Davon unbeschadet wird freilich weiterhin eine Buchführung nötig sein, die Einnahmen und Ausgaben belegt, um sie gegenüber der Steuer auszuweisen.

„Das ist ein echter Beitrag für den Handwerker, Bäcker oder IT-Dienstleister vor Ort“, sagte der Berichterstatter des Europaparlaments und Vorsitzende des Rechtsausschusses, Klaus-Heiner Lehne.

Noch ist die Entlastung aber nicht endgültig beschlos-

sen, denn nach dem Votum des EU-Parlaments fehlt noch die Zustimmung des Ministerrats – und dort gibt es Vorbehalte. Die Franzosen und einige „Südländer“ fürchten, dass sie die Übersicht über die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Land verlieren.

Allerdings bestehen gute Aussichten, dass sich die Befürworter durchsetzen. Wenn dann auch noch die Banken und Sparkassen mitspielen, indem sie Kleinunternehmen Kredit gewähren, ohne auf einen Jahresabschluss zu bestehen, könnte die EU einen ersten wichtigen Erfolg beim Bürokratieabbau verzeichnen.

Nachrichte 10. 527